Traunreuter Anzeiger, Freitag, 22. November 2019, Lokales, Nummer 270, Seite 29

## Mitglieder umrunden die Erde 1,8 Mal

Jahresabschlussfeier des Radsportvereins Traunreut mit Ehrung der Vereinsmeister

Traunreut. Mit der Jahresabschlussfeier fanden die Aktivitäten des Radsportvereins Traunreut e.V. im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen ihr offizielles Ende. Im Saal der TuS-Sportplatzgaststätte konnten 48 Vereinsmitglieder den von Vorstand Michael Wagner sehr professionell vorbereiteten und kurzweilig präsentierten Bildervortrag verfolgen.

Wagner erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten des Radsportvereins. Im Frühjahr konnte man das neue Logo und die neugestaltete Homepage www.rsv-traunreut.de veröffentlichen, was den Beginn des Jubiläumsjahres auch optisch nach außen tragen sollte. Dazu folgte die Neugestaltung der Vereinsbekleidung, die inzwischen allseits bekannt und bei den Mitgliedern sehr beliebt ist. Im Februar erfolgte dann im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Neuwahl des Vorstandes, der die bis dahin vorbildliche Arbeit der "Vorgänger" gleichwertig fortführe. Das "Vereinsleben" sei damit für die Zukunft gesichert und "scheint gemessen an den Aktivitäten geradezu befeuert".

Wagner erinnerte aber auch an die Fahrradsegnung in St. Georgen, eine daraus hervorgehende Spendenaktion an die ISG Jugendhilfe, die Vereinspräsentation zum Marktsonntag im Mai, drei Touristikfahrten (Zwiesel, Mühlviertel und Brenta Gebirge), die Teilnahme am Rosenheimer Radmarathon, die große Jubiläumsfeier im Juli, die 167 durchgeführten regelmäßigen Trainings-Ausfahrten und die durchgeführten Leistungstests im Rahmen der Vereinsmeisterschaft. Damit man sich die Leistungen besser vorstellen kann, benutzte Michael Wag-



Geehrt wurden die Vereinsmeister des Radsportvereins Traunreut: Manfred Anawenter (1. AK 4, von links), Zweiter Bürgermeister und Sportreferent Hans-Peter Dangschat, Hans Seehuber (2. AK3), Christian Quandt (2. AK1 und Sieger Peter-Lieb-Gedächtnisrennen), Kurt Pitterka (2. AK4), Reinhold Anawenter (1. AK2), Hubert Danner (1. AK3 und Gesamt Trainingsfleißigster), Uschi Ober (Vereinsmeisterin), Thomas Strohhammer (3. AK1), Elias Strohhammer (Vereinsmeister Schüler und Sieger Gamspokal Schüler), Paolo Generali (1. AK1 und Sieger Gamspokal) und Erster RSV-Vorsitzender Michael Wagner.

ner folgenden Vergleich: Von den aktiven 82 Mitgliedern wurde heuer mit den Sporträdern 1,8 Mal die Erde umrundet (73 000 km) und 83 Mal der Mount Everest erklommen (734 000 Höhenmeter).

Im Anschluss an den Jahresrückblick wurden die Sieger des Großglockner- und Peter-Lieb-Gedächtnis-Leistungstests, die Sieger der Vereinsmeisterschaft, die Trainingsfleißigsten und die Gewinner des "Gamspokales" geehrt. Die Platzierungen bei der Vereinsmeisterschaft: Paolo Generali (1. Alterklasse 1 und Sieger Gamspokal), Christian Quandt (2. AK1 und Sieger Peter-Lieb-Gedächtnisrennen) sowie Thomas Strohhammer (3. AK1); Reinhold Anawenter (1. Altersklasse 2); Hubert Danner (1. Alterklasse 3 und Gesamt Trainingsfleißigster), Hans Seehuber (2. AK 3); Manfred Anawenter (1. Alterklasse 4) und Kurt Pitterka (2. AK4); Uschi Ober (Vereinsmeisterin), Elias Strohhammer (Vereinsmeister Schüler und Sieger Gamspokal Schüler).

2. Bürgermeister und Sportreferent Hans-Peter Dangschat lobte die professionelle Arbeit des Vereins und das moderne Auftreten. Beim Blick in die Runde stellte er erfreut fest, dass der Verein Mitglieder jeder Altersgruppe anspreche und die Feier so viele mobilisiere. Er wünschte dem Verein für die Zukunft das Allerbeste.

Nicht zuletzt bedankte sich Michael Wagner bei allen Helfern der Trainingstests, den Guides der regelmäßigen Ausfahrten und seinen Vorstandskollegen. Zweiter Vorsitzender Matthias Bauregger dankte Michael Wagner für seinen außergewöhnlichen Einsatz. Er habe mit dem Jubiläumsjahr gleich eine besondere Herausforderung gestellt bekommen, die er mit Bravour und in seiner vorbildlichen Weise gemeistert habe.

Zur Unterhaltung während des Essens trugen Filmvorführungen bei, die zwei in Traunreut 1983 und 1984 veranstaltete Radrennen sowie die Touristikfahrt 1985 nach Nettuno zeigten. Bei der Verabschiedung richtete Michael Wagner den Blick in die Zukunft und lud zur Besprechung der Tourenplanung für 2020 im Rahmen der Monatsversammlung am Montag, 2. Dezember, in der Sportplatzgaststätte ein. – red